



PRESSEMITTEILUNG

März / 2020

Karawane Reisen sagt „Fernweh-Tage“ aus Vorsicht ab Die geplante Reisemesse zum 70. Jubiläum wird auf unbestimmte Zeit verschoben

Der Ludwigsburger Spezial-Reiseveranstalter Karawane Reisen hat sich dazu entschlossen, die für den 14. und 15. März geplanten „Fernweh-Tage“ abzusagen. Dabei handelt es sich um eine reine Vorsichtsmaßnahme. „Wir haben uns schweren Herzens dafür entschieden, die Messe zu verschieben – aber die Sicherheit der Menschen hat bei uns natürlich oberste Priorität“, erklärt Geschäftsführer Georg Albrecht. Ein neuer Termin für die Reisemesse, die anlässlich des 70. Jubiläums des Veranstalters organisiert wurde, soll bekanntgegeben werden, sobald sich die Lage um den neuartigen Coronavirus COVID-19 entspannt hat.

Karawane handelt vorausschauend

„Mit dieser Vorsichtsmaßnahme möchten wir vor allem die Besucher sowie alle Teilnehmer der Fernweh-Tage schützen und eine weitere Ausbreitung des Virus unterbinden“, erklärt Patricia Ketteler, Head of Marketing & Public Relations die Entscheidung weiter. Zuvor wurden weitreichende Recherchen zum Risikoausmaß und der gesundheitlichen Gefahr getätigt und abgewogen, ob die Veranstaltung wie geplant risikofrei stattfinden könne. Ein Risiko, ganz gleich wie klein es auch sei, möchte Karawane jedoch zu keinem Zeitpunkt eingehen.

Reisende sind bestens abgesichert

Urlauber, die in Kürze eine Karawane-Reise antreten oder sich aktuell bereits auf einer befinden, werden nach höchstmöglichen Standards betreut. Durch einen regen Kontakt zu den Agenturen vor Ort in allen frequentierten Destinationen haben die Reise-Experten von Karawane die aktuelle Lage stets umfassend im Blick. Sollten Reisende direkt betroffen sein oder sich in unmittelbarer Gefahr befinden, greift die Krisen-Schutzversicherung des Veranstalters, die eine sichere und schnelle Rückführung ermöglicht. Ein eigens gebildeter Krisenstab kann jederzeit eingreifen und im individuellen Fall sofort helfen. Noch besteht hierfür allerdings keine Notwendigkeit.

Die Geschichte der Karawane – 70 Jahre jung

Die ersten von Karawane veranstalteten Studienreisen führten 1950 nach Venedig und Rom. Das Angebot dieser Gruppenreisen erweiterte sich in den Folgejahren rasch und breitete sich zunächst über Europa aus, bevor gegen Ende der 1960er-Jahre auch Länder wie Südafrika, Namibia, Afghanistan, Ostanatolien und Nordamerika im Portfolio aufgenommen wurden. Das erste Kreuzfahrtschiff charterte Karawane bereits 1957, bis in die 1990er Jahre führte der Veranstalter 100 Vollcharter-Kreuzfahrten durch. Mitte der 1980er Jahre ist der Reiseveranstalter dem Trend zur Individualreise gefolgt: Mit verschiedenen Veranstalter-Partnern entwickelte Karawane buchungsreife Bausteinprogramme, die es Reisenden ermöglicht, ihren Traumurlaub aus einzelnen Modulen zu konzipieren. Ideen dazu liefern die jährlich erscheinenden Kataloge in weltweite Fernreiseziele, die auf www.karawane.de online durchgeblättert werden können. Die klassische Studienreise wird nach wie vor in Europa angeboten.

Fotos: Karawane Reisen

Pressekontakt:

Beyond Five Stars

Am Glockenturm 6, 63814 Mainaschaff

Tel.: +49 6021-58 388 40 / Fax: +49 6021-58 388 22

info@beyondfivestars.de, www.beyondfivestars.de